

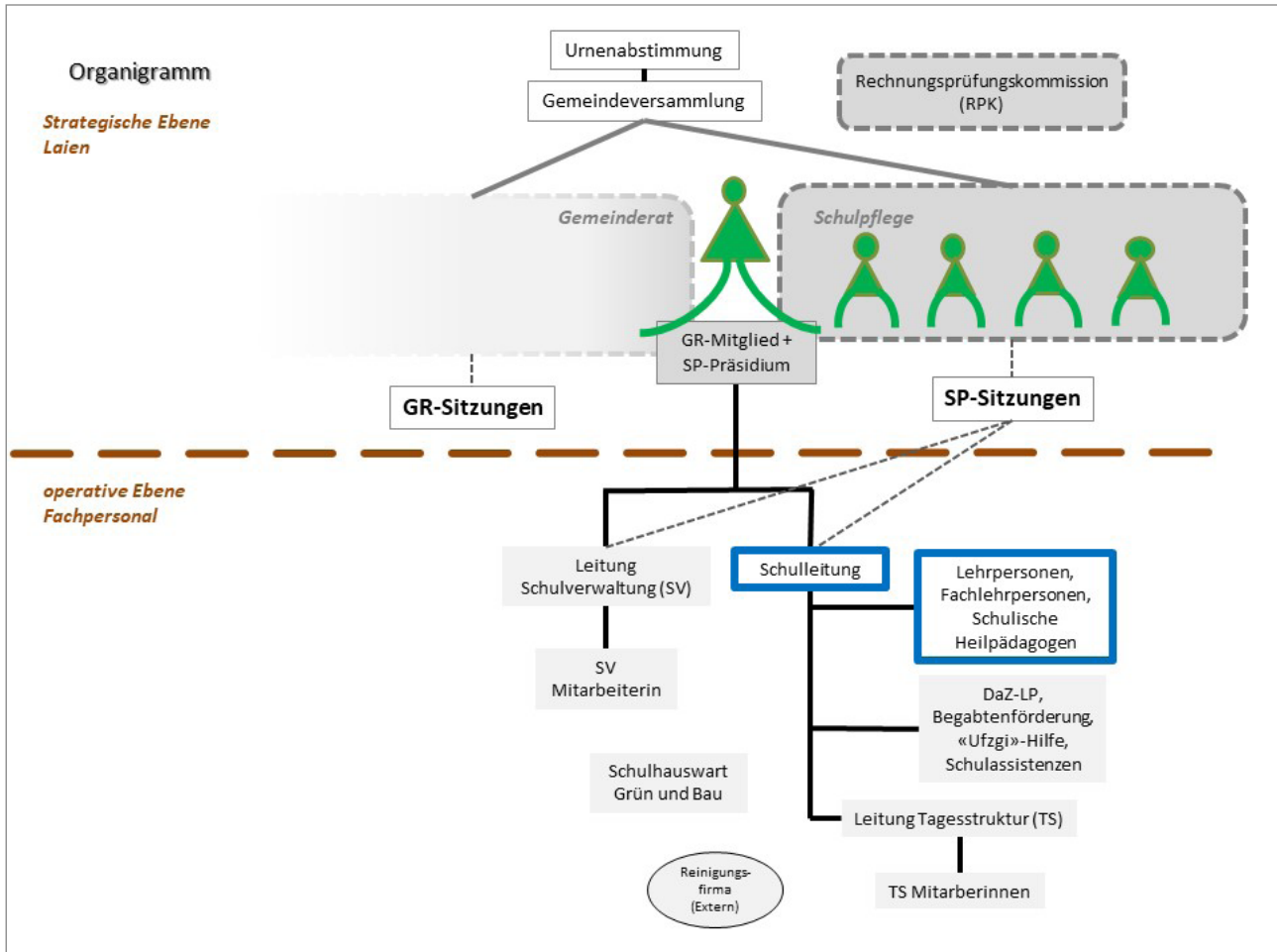
# HENGGARTER ZIIT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 2/2023



# 2 PRIMARSCHULE SCHULORGANISATION

## RÜCKBLICK SCHULNEUORGANISATION



### Unser erstes Jahr mit der Schul-NEUorganisation – ein Rückblick und ein erstes Fazit

Das Schuljahr begann am 22. August 2022 für die Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung nicht anders als im Jahr zuvor. Die erste Sitzung Ende August galt der ersten Lesung des Schulbudgets, wie immer um diese Jahreszeit. Im Gegensatz aber zum Vorjahr sahen wir uns dann vor den Herbstferien nicht wieder. Geplant war pro Quintal jeweils eine ordentliche Beschlusssitzung. Ein Quintal ist immer zwischen zwei Schulferien und daher auch unterschiedlich lang. Für die Entscheide, welche noch im ersten Quintal gefällt werden mussten, waren die Kompetenzen im Rahmen der neuen Schulorgani-

sation an die Leitungsebene oder an ein einzelnes Schulpflegemitglied delegiert. So war es auch die Idee für die kommenden Quintale. Das bedeutete, dass der Einzelne von uns sehr wohl Kontakt mit der Schulleitung oder Schulverwaltung hatte, aber eben als Gruppe trafen wir uns im ersten Quintal nicht mehr.

Anfang November war der Termin für eine eineinhalbtägige Retraite angesetzt. Mit grosser Vorfreude darauf, wieder einmal als Gruppe funktionieren und diskutieren zu können, trafen wir uns am Freitagmittag, 4. November, in der Burgtrotte in Hettlingen. Den Nachmittag nutzten wir für einen Austausch über unsere bisherigen Erfahrungen mit der neuen Organisationsstruktur für die Schulführungsebene. Die

Rückmeldungen aus dem Team waren ambivalent. Es war erfreulich, zu hören, dass sich die erarbeiteten Organisationspapiere bewähren. Das «Nachlesen müssen» und nicht schnell an der Sitzung «fragen und diskutieren zu können» zeigte sich als ungewohnt. Die Schulpflegemitglieder agieren in der neuen Organisation punktuell und als Einzelakteure und der gemeinsame Austausch wurde vermisst. Mit dem Wegfall der «Ressortkiste» fehlte im übertragenen Sinn auch etwas das Geländer, was im Einzelnen auch verunsicherte. Ich meinerseits erhoffte mir von meinem Team in den eineinhalb Tagen Antworten auf ihre Erwartungen an meine Rolle als Mitglied des Gemeinderates und in dieser Funktion Bindeglied zwischen Schule und Politik.

Als positiv konnten wir einheitlich festhalten, dass die Arbeitsabläufe seit dem Sommer effizienter sind und die Trennung der strategischen und operativen Ebene klarer ist. Die restliche Zeit des Nachmittags setzten wir uns mit dem Thema «gute Führung» auseinander. Anhand von persönlich erlebten Beispielen von «schlechter Führung» kristallisierte sich für uns eine gemeinsame Vorstellung der Bedeutung von guter Führung heraus. Daraus formulierten wir unsere Führungsleitsätze, welche zu finden sind unter <https://primarschule-henggart.ch/contao/preview>.

Der Samstag gehörte dann ausschliesslich der Themensammlung für die Strategie der neuen Legislatur. Und da waren sie wieder ... die Begeisterung, die Freude und das Herzblut von jedem Einzelnen, sich für die Bildung/Schule in Henggart zu engagieren. Das von uns während der letzten Wochen vermisste

gemeinsame «Brainstormen» nahm stürmisch Fahrt auf und aus Visionen wurden Themen und die Themen füllten sich mit Ideen für die Umsetzung. Diese Fülle von handschriftlich beschrifteten Flipchartbögen nun in eine ansprechende und elektronisch verwendbare Form zu bringen, war dann die nächste Pendezenz. Dafür verwendeten wir die beiden geplanten Abendsitzungen Mitte Dezember und Mitte April. Was die Klärung der Erwartungen an meine Rolle am Tisch des Gemeinderates betraf, schälte sich die Vertretung unserer Schulqualität heraus. Inhaltlich befinde ich mich noch etwas in der Übung des Spagats. Aber wie das so ist mit allem Neuen, irgendwann wird auch das Neue zum Gewohnten und es stellt sich darin Routine ein.

Als erstes vorsichtiges Fazit können wir festhalten, der Sprung in die strategische Höhe ist der Schulpflege gelungen und wir haben eine

gestärkte operative Führungsebene geschaffen. Die Anzahl von ordentlichen Beschlusssitzungen (eine pro Quintal) zeigte sich als ausreichend. Selten mussten wir ein Geschäft auf dem Zirkularweg beschliessen. Wie wir im kommenden Schuljahr die strategischen Sitzungen planen, um möglichst viel inspirierende Zusammenarbeit zu erleben, werden wir noch entscheiden. Mitnehmen werden wir auf jeden Fall, dass wir gemeinsam an einem Tisch weiterkommen als einzeln im stillen Kämmerlein.

*Petra Lieb*  
Präsidentin der  
Primarschulpflege Henggart



# 4 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## IMPRESSIONEN VOM FLOHMI



## KULTURELLER ANLASS – KINDERGARTEN BIS 3. KLASSE



Anfang April durften wir Marius Tschirky von der Jagdkapelle als Verschreckjäger bei uns im Mehrzweckraum begrüßen. Normalerweise ist der gelernte Kindergärtner, Naturpädagoge und Musiker mit seiner Band unterwegs. Diese lässt er für Auftritte an Schulen aber lieber zu Hause im Kanton St. Gallen.

Mit seiner fröhlichen und mitreisenden Art schenkte er uns eine unvergessliche Stunde.

Seine lustigen Lieder über den «Plotscht», den Muskelkater, Adalbert den Dachs, den Stinkschnegg, das Sackmesser, d'Worscht oder die sieben Flöhe etc. begeisterten uns und animierten zum Mitsingen, Mitklatschen und Bewegen.

Ein weiteres Lied von Marius mit dem Titel «Ich bin es Waldchind», welches er zum internationalen Tag des Waldkindergartens am 3. Mai geschrieben hat, begleitete dann unsere Kindergartenkinder Mitte Mai an den Waldprojekttagen und wird sicher noch oft im Wald zu hören sein.

Das Lied finden Sie auf YouTube oder Spotify. Hören Sie doch selbst einmal hinein.

*Alexandra Braghetta  
Kindergärtnerin*

### INSERAT



- Ankauf und Verkauf
- Service und Reparaturen (alle Marken)
- Diagnostik
- Klimaanlage-Service
- Pneumontage- und -verkauf
- Reifenhotel/Rädereinlagerung
- MFK-Bereitstellung und Vorführung
- Abgastest
- Pannendienst und Abschleppservice

Flaachtalstrasse 11  
8444 Henggart  
Telefon +41 52 305 20 00

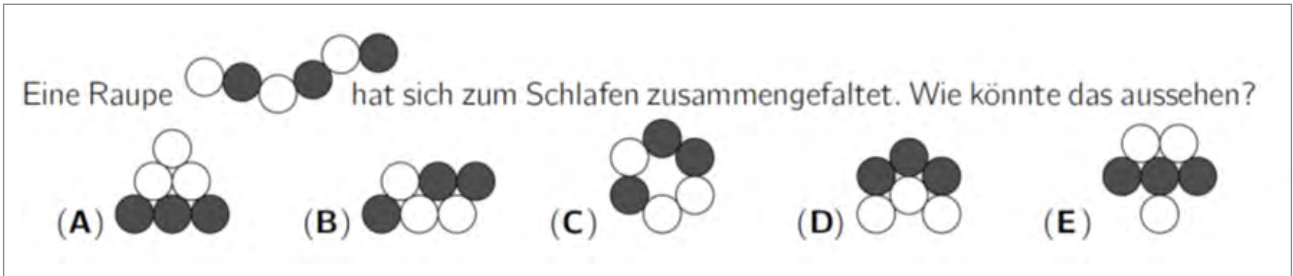
Mobile +41 79 738 08 25  
info@c-c-t.ch  
www.c-c-t.ch

# 6 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## MATHEMATIKWETTBEWERB KÄNGURU

Am 20. April 2023 fand der internationale Wettbewerb «Känguru der Mathematik» statt. Fast 60'000 Kinder der 3. – 9. Klasse nahmen in der Schweiz teil. Die Schule Langäcker war das erste Mal mit 36 hochmotivierten Rechnerinnen und Rechnern der 3. – 6. Klasse dabei! Freiwillig bereiteten sich die Teilnehmenden im Vorfeld auf den Wettbewerb vor und übten sich in den alltagsnahen Multiple-Choice-Aufgaben.

Hier ein Beispiel der 5./6. Klasse:



Quelle: [www.mathe-kaenguru.de/chronik/aufgaben/index.html](http://www.mathe-kaenguru.de/chronik/aufgaben/index.html)

Am Wettbewerbstag knobelten die Kinder 45 – 60 min an den spannenden Denkaufgaben am iPad. Vor den Frühlingsferien gab es eine Preisverleihung, an der alle Wettbewerbsteilnehmer/-innen eine Urkunde und ein Knobelpuzzle erhielten. Die Besten jedes Jahrgangs ehrten wir mit Applaus und einem Logikspiel.

Toll, dass wir so viele werdende Matheprofis an unserer Schule haben, die sich hoffentlich auch nächstes Jahr dieser Herausforderung stellen!

Bei Interesse finden Sie weitere Infos dazu auf: [www.kaenguru-schweiz.ch](http://www.kaenguru-schweiz.ch)

Fleur Kamm



Bilder: zvg

Bild: zvg



# 8 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## UNSERE ERSTE VOLLVERSAMMLUNG

Am 4. April versammelten sich alle SchülerInnen von Kindergarten bis 6. Klasse und das ganze Schulteam. Als Erstes begrüßte Herr Strebel alle Kinder und Lehrpersonen. Selina leitete als Präsidentin des Schülerparlaments (Schüpa) die Versammlung.

Einige Delegierte des Schüpas erzählten, was ihnen an der Schule Langäcker besonders gefällt, zum Beispiel die Megapause, das Schulhaussingen, der Gipfeltreff, der Flohmi und die Lesenacht.

Wir stimmten mit Handheben ab, dass es wieder eine Megapause geben soll.

Unser Hauswart Herr Brünger informierte, dass neben dem Eingang rote oder grüne Schilder sind, ob man die Wiese benutzen darf. Endlich dürfen wir wieder auf die Spielwiese, juhee!

Die 4. Klasse kam überraschend mit einem gebastelten Helikopter und sang uns das Lied «dr Alpeflug» von Mani Matter vor. Besonders lustig war das Theater von zwei Lehrpersonen, die sich als

Schüler/innen auf den Gipfeltreff freuen. Zum Schluss machten wir ein lautes und lustiges Pferderennen als Spiel.

Nach der Schulversammlung waren viele Kinder des Schüpas erleichtert, weil alles gut gelaufen ist. Alle genossen die anschliessende Pause und freuen sich auf das nächste Mal.

*Nino und Lya (2. Klasse),  
Éline (4. Klasse)  
und Fleur Kamm*





## VORSTELLUNG JENNY GUBELMANN



Mein Name ist Jenny Gubelmann, ich bin 33 Jahre alt und wohne in Winterthur. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs. Ich reite durch die Wälder und mache gerne Fahrradtouren. Ausserdem mag ich es, zusammen mit Freunden oder der Familie Spiele zu spielen.

Meine Berufserfahrung in der Unterstufe sammelte ich mehrere Jahre lang als Klassenlehrerin in und um Winterthur. Mir liegt eine wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern wie auch zu Ihnen als Eltern am Herzen.

Respekt, Anstand, Humor und möglichst dem Lernstand angepasste Aufgaben sind mir in meinem Unterricht wichtig.

Ich freue mich auf den Start in der Schule Henggart und auf die Arbeit und das Vergnügen in der 2. Klasse nach den Sommerferien.

Jenny Gubelmann

## VORSTELLUNG SYLVIA KAHOLI



Schulalltag Ihrer Kinder zu sein. Dadurch soll die Hemmschwelle für sie nicht zu gross sein, um mit ihren Themen zu mir zu kommen. Sie werden eventuell durch Ihre Kinder auch von mir hören, da ich verschiedene Präventionsprojekte in den Klassen durchführen werde.

Nun wollen Sie bestimmt noch etwas über meine Person erfahren. Geboren und aufgewachsen bin ich in Chur, lebe aber seit nun bald 17 Jahren im Kanton Zürich. Daher habe ich leider keinen reinen Bündner Dialekt mehr. Ich wohne mit meinem Partner und unseren beiden Kindern in der Agglomeration Winterthur. Mein Alltag ist aktuell noch sehr geprägt durch die Bedürfnisse meiner dreijährigen und achtmonatigen Töchter. In meiner Freizeit geniesse ich es sehr, mit Freunden Konzerte zu besuchen, mich kreativ zu betätigen, wandern zu gehen und im Winter auf der Piste zu sein.

Ich freue mich sehr auf die Herausforderungen als Schulsozialarbeiterin und besonders auf den Kontakt mit Ihren Kindern.

Sylvia Kaholi

Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien die Stelle als Schulsozialarbeiterin an der Schule Ihrer Kinder anzutreten. Nach fast zehn Jahren als Sozialpädagogin in verschiedenen Kinder- und Jugendheimen im Kanton Zürich wurde es für mich Zeit, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Als Schulsozialarbeiterin ist es mir wichtig, präsent und sichtbar im

## VERABSCHIEDUNG BARBARA DERK



Du warst 22 Jahre hier in Henggart und hast die Musikalische Grundausbildung aufgebaut und weiterentwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler durften bei dir die Grundlagen der Musik entdecken und lernen. Mit viel Einfühlungsvermögen, grossem Gespür für jedes einzelne Kind, einem offenen Ohr und grosser Zu-

versicht, dass es für alles eine Lösung und einen Weg gibt, hast du die verschiedenen Kindergruppen geleitet – Danke!

Mit Freude hast du Ideen entwickelt, wie du deinen Unterricht abwechslungsreich und hochstehend gestalten konntest. Singen, Bewegen, Tanzen, Musizieren, Musikhören, fachliche Begriffe, all das hast du geschickt arrangiert – Danke!

Du hast dir viel Zeit genommen, mit uns Klassenlehrpersonen auszutauschen und deine Beobachtungen und Gedanken weiterzugeben. Das war eine grosse Unterstützung – Danke!

Bei Abschlussprojekten warst du sehr flexibel und offen, neue Formen auszuprobieren. Du brachtest dein Fachwissen und deine Ideen ein und es entstand jedes Mal eine einzigartige Aufführung – Danke!

Das Schulhaussingen mit dir war eine Freude, denn du gabst uns Struktur und warst sehr zielorientiert. Es war dir stets ein Anliegen, die Kinder aktiv einzubinden, was vor allem auch im Advent sehr zum Ausdruck kam – Danke!

Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg grosse Erfüllung, viel Glück, Leichtigkeit, Humor, viel Gfreuts und dass du uns wieder einmal besuchen kommst. Machs guet!

Für das Schulteam  
*Daniela Bättig*

## VERABSCHIEDUNG MONI ROOST



Nochmals etwas ganz Neues anfangen, wer möchte das nicht. Wenige wagen es. Moni Roost und ihr Mann werden als Betriebsleiterehepaar «Le Rüdli» in Einigen am schönen Thunersee führen. Mit ihrer grossen Kreativität wird Moni die verschie-

denen Innen- und Aussenräume eines Jungendstilschlösschens mit Herzlichkeit und seelenerwärmender Frische füllen und ihren Gästen einen entsprechenden, entspannenden Aufenthalt ermöglichen.

Die letzten 12 Jahre unterrichtete Moni Roost als Fachlehrperson TTG an der Primarschule Henggart. Die Quelle an kreativen Ideen scheint auch nach dieser langen Zeit unversiegbar. Sie verwandelte die trockenen Lernziele in allerliebste Zwerge, Spiele, Alltagsgegenstände, besondere Muttertags-, Weihnachtsgeschenke und viel anderes. Damit motivierte sie viele Henggart Kinder, hoffentlich auch in ihrer Freizeit, kreativ zu werden.

Mit ihrer herzlichen und fröhlichen Art eroberte sie die Herzen der Schüler und Schülerinnen. Als Begleitperson bereicherte sie einige Klassen- und Skilager.

Mit deiner Spontaneität, deinem

unermüdlichen Engagement, deiner Fröhlichkeit und deiner überaus unkomplizierten Art hast du Farbe und Leben in unser Team gebracht. Wir werden dich alle sehr vermissen.

Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir viele neue Begegnungen, spannende Aufgaben, glückliche und zufriedene Momente. Tschüss, machs guet!

Für das Schulteam  
*Barbara Tanner*  
deine TTG-Kollegin

## VERABSCHIEDUNG ANJA ERNY



**Anja Erny** ist eine unserer sehr geschätzten Berufskolleginnen. Wir arbeiten seit 13 Jahren zusammen auf der Kindergartenstufe in verschiedenen Klassen. Anja verlässt uns auf Ende Schuljahr, weil letztes Jahr eine Klasse infolge rückläufiger Kinderzahlen geschlossen werden musste. Bei einer Tasse Kaffee darf ich Anja einige Fragen stellen, zu ihrer Tätigkeit an unserer Schule und ihren zukünftigen Plänen.

**Thea Schmick (T.Sch.)** Liebe Anja, letztes Jahr musste deine Kindergartenabteilung geschlossen werden und du unterrichtest in diesem Schuljahr DAZ = Deutsch als Zweit-

sprache. Was nimmst du von dieser besonderen Tätigkeit mit?

**Anja Erny (A.E.)** Es ist eine super Erfahrung, in einen Fachbereich reinzuschauen. Mir gefällt es, dass ich mich so intensiv mit einzelnen Kindern beschäftigen kann. Die Rolle als Klassenlehrperson vermisse ich jedoch.

**T.Sch.** Inzwischen hast du wieder eine Stelle gefunden. Verrätst du uns mehr darüber, wie es bei dir ab August 2023 weitergeht?

**A.E.** Ja, ich freue mich sehr, bald wieder eine Kindergartenklasse führen zu dürfen. Ehrlich gesagt, sind es sogar zwei Klassen: Einerseits werde ich kleinprozentig in Andelfingen zusammen mit Moni Schneider (meiner ehemaligen Schulpflegepräsidentin) arbeiten, andererseits übernehme ich einen Morgen in einem Kindergarten in Neftenbach.

**T.Sch.** Seit wann arbeitest du in Henggart und wie viele Kinder hast du während dieser Zeit unterrichtet?

**A.E.** Seit August 2010. 😊 Soooo viele Kinder ... ca. 120.

**T.Sch.** Vor einigen Jahren kauften wir beide uns denselben Pullover mit dem Aufdruck:

**ICH BIN KINDERGÄRTNERIN  
WAS SIND DEINE SUPERKRÄFTE**  
In diesem Sinne, was macht für dich unseren Beruf aus?

**A.E.** Das Alter der Kinder fasziniert mich, ihre Begeigerungsfähigkeit und Ehrlichkeit. Wir Kindergärtnerinnen können unseren Unterricht frei gestalten (auch mit dem Lehrplan 21!) und das entspricht mir sehr! Zudem finde ich den engen Kontakt mit den Eltern auf dieser Stufe immer wieder spannend.

**T.Sch.** Liebe Anja, ich danke dir für diese Kaffeepause und wünsche dir mit zwei weinenden und einem lachenden Auge alles, alles Liebe und Gute für deine Zukunft.

Für das Schulteam  
Thea Schmick

INSERAT

# SOLARANLAGEN

## THERMISCH & PHOTOVOLTAISCH

WIR PLANEN FÜR SIE IHRE  
INDIVIDUELLE SOLARANLAGE  
UND REALISIEREN IHR  
EIGENES SONNENKRAFTWERK



**SCHERRER**

GEBÄUDEHÜLLEN AG








8444 HENGGART  052 316 18 20

- PLANUNG
- KOMPLETTMONTAGE
- INBETRIEBNAHME

SCHERRER.SWISS 

# 12 PRIMARSCHULE PERSONELLES

## VERABSCHIEDUNG EVELINE RASI



Vor zwölf Jahren kam Eveline Rasi als Vertretung von Frau Küng-Aversa nach Henggart und ist seither ein wichtiger Teil der Primarschule. Ihr Fachwissen, ihre pädagogischen Fähigkeiten und ihre offene Art haben uns immer wieder inspiriert.

Sie arbeitete zuerst als Stellenpartnerin mit Rebecca Küng-Aversa, bis sie dann im 2012 eine eigene Klasse übernahm. Eveline Rasi unterrichtete stets mit viel Herzblut und Leidenschaft. Sie ist nicht nur eine verlässliche Kollegin, sondern für viele von uns auch eine wertvolle Freundin. Wir haben gemeinsam Ideen ausgetauscht, uns gegenseitig unterstützt und voneinander gelernt. Ihre positive Einstellung und ihr Engagement haben uns immer wieder motiviert, unser Bestes zu geben und uns stetig weiterzuentwickeln. Persönlich vermisse ich die zahlreichen Gespräche beim ersten Kaffee früh am Morgen. Zu allen im Schulfeld beteiligten Personen hat Eveline Rasi eine Verbindung aufgebaut, die auf Vertrauen, Respekt und Empathie basiert.

Als leidenschaftliche Snowboarderin organisierte und begleitete

sie mehrere Skilager nach Davos. Vor zwei Jahren hat Eveline Rasi ihre Ausbildung zum Coach in der lösungsorientierten Beratung beendet und leitete fortan spannende und interessante LOA-Workshops an unserer Schule.

Liebe Eveline, wir sind dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbracht haben, und die Begeisterung und Leidenschaft, die du für den Beruf hast. Wir wünschen dir auch an deiner neuen Stelle in Herrliberg alles Gute und dass du weiterhin mit deiner positiven Ausstrahlung und deinem Engagement viele Kinder inspirierst und prägst. Deine Arbeit und deine offene und herzliche Art werden uns immer in Erinnerung bleiben und wir sind stolz, dass wir an deiner Seite arbeiten durften.

Für das Schulteam,  
Rebecca Küng

## VERABSCHIEDUNG MIREILLE KUHN



Als im Jahr 2011 die Schulsozialarbeit in Henggart eingeführt wurde, warst du unsere erste Schulsozialarbeiterin! Uns hätte nichts Besseres passieren können, denn du brachtest viel Berufserfahrung und somit ein grosses Wissen mit. Und dazu bist du unglaublich sympathisch und sofort mit allen in Kontakt. So hast du unsere Schulsozialarbeit gestaltet, mit Leben gefüllt und geprägt.

Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und auch wir aus dem Schulteam fanden bei dir immer ein offenes Ohr für alle Anliegen. Mit dir hatten wir eine Person in der Schule, welche unsere schwierigen Situationen als Herausforderung annahm und uns verständnisvoll und aufbauend auf dem Weg zu einer guten Lösung begleitete.

Zusätzlich entwickeltest du über die Jahre mit dem Schulteam zusammen verschiedenste präventive Projekte – vom Sozialtraining bis zu «Echte Schätze» – die du in den Klassen durchführtest. Vor ein paar Jahren fassten wir alle Bausteine in unserem Konzept zur Sozialen Bildung zusammen.

Die Evaluation durch die Fachhochschule Nordwestschweiz lobte das Projekt an unserer Schule als Pionierarbeit im Bereich der Schulsozialarbeit und zeigte die gewinnbringende Wirksamkeit auf. Darauf

sind wir stolz und das haben wir dir zu verdanken.

Liebe Mireille, wir haben zusammen grosse Herausforderungen angepackt und schwierige Gespräche geführt. Dabei habe ich dich stets empathisch, zuversichtlich und mit dem nötigen Pragmatismus erlebt. Du konntest dich in die verschiedenen Sichtweisen hineinversetzen und verständnisvoll Menschen miteinander verbinden. Für diese bereichernde Zusammenarbeit danke ich dir von Herzen.

Für deine Frühpensionierung wünsche ich dir alles Gute für all die schönen Projekte, die du noch vorhast!

Für das Schulteam  
Marius Strebel

## VERABSCHIEDUNG SILVAN LEEMANN



Lieber Silvan, wir alle andern sind ebenfalls sehr froh, dass du deinen Zivildienstesatz bei uns gemacht hast und danken dir ganz herzlich für deine grossartige Unterstützung. Im Herbst wirst du dich nun deinem Wahlstudium zum Maschinenbauingenieur widmen. Dazu und auch für deine private Zukunft wünschen wir dir von Herzen alles Gute.

Für das Schulteam

*Bea Fehr und  
Kathi Bischoff*

Silvan Leemann ist bereits der vierte Zivildienstleistende an unserer Schule. Wiederum hatten wir ein Riesenglück, mit Silvan einen unglaublich tollen, verantwortungsbewussten, kinderliebenden, hilfsbereiten und vielseitig talentierten jungen Mann bei uns zu haben. Mit seiner unkomplizierten Art und seinem ruhigen Wesen war er in so vielen Bereichen der Schule eine riesige Unterstützung in den Klassen oder in kleinen Gruppen, den Tagesstrukturen, der Hauswartung und auch in der Verwaltung. Im Umgang mit den Kindern war Silvan sehr bedacht, wertschätzend und fördernd und die Kinder selber waren überaus begeistert von Silvans Sportlichkeit, insbesondere von seiner Fussballaffinität.

Die Nachfrage bei den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen zu Silvan ergab nur lobende Worte:

- Silvan ist ein sehr freundlicher, anständiger, bedachter, hilfsbereiter und zuverlässiger Mensch.
- Silvan hat eine ruhige Art und kann den Kindern die Dinge gut erklären, vor allem auch die Hausaufgaben.
- Er ist immer aufgestellt und aufmerksam.
- Silvan ist sehr sportlich, witzig und begeisterungsfähig für alles.
- Wenn mal jemand in den Morgenstunden krankheits halber ausfiel, war er immer bereit, bei uns einzuspringen.
- Silvan wird dem Team und den Kindern sehr fehlen und in guter Erinnerung bleiben.
- Silvan ist immer bereit, spontan Überzeit zu leisten und auch sehr hilfsbereit, wenn es darum geht, eine Excel-Tabelle herzustellen oder einen Film über die Tagesstrukturen zu gestalten.



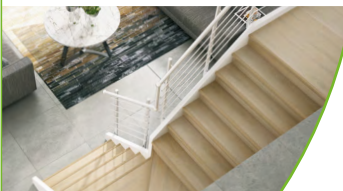
**Clevere Modernisierungslösungen,  
die unsere Ressourcen schonen**



● Neu und modern in nur einem Tag



● Die clevere Alternative zum Neukauf



● In Laminat oder Vinyl

Aus alt und verwohnt wird wieder neu und modern.

Lassen Sie sich von unseren Modernisierungslösungen begeistern.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder besuchen Sie unseren Showroom!

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf / Ihre Mail.**

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS AG  
Im Ebnet 2  
8370 Sirnach

☎ 071 969 36 36  
🏠 portas-ag.portas.ch  
✉ info@portas-sirnach.ch



**Weiersmüller**

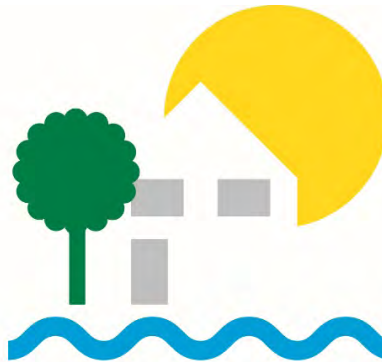
IHRE AUTOGARAGE IN HENGGART.



Alte Andelfingerstrasse 10  
8444 Henggart  
Telefon 052 316 15 37

Mobile 078 601 44 43  
info@weiers.ch  
**www.weiers.ch**

Steiner  
**Garten- und  
Teichbau GmbH**



*Wir planen, bauen, pflegen und unterhalten  
alles rund um Ihren Garten!*

Schäggibuckstrasse 7, 8444 Henggart  
[www.steiner-gartenundteichbau.ch](http://www.steiner-gartenundteichbau.ch)

**Tel.: 052 316 41 88 – Mobile: 079 447 36 66**

## ERSTE-HILFE-KURS

Was tun, wenn eine Wunde heftig blutet oder der Fuss nach dem Umknicken stark schmerzt und anschwillt? Oder wenn jemand regungslos am Boden liegt und auf Ansprache nicht mehr reagiert?

Nicht nur Erwachsene, auch Kinder können mit Situationen konfrontiert sein, in denen rasches Reagieren und zielgerichtetes Handeln notwendig oder zumindest hilfreich sind.

Gerade im bewegungsreichen kindlichen Alltag, z.B. beim gemeinsamen Tschütten oder Klettern auf dem Spielplatz, kann es immer mal zu Unfällen kommen – und dann ist es gut, wenn man weiss, was zu tun ist.

Für uns als Elternforum also eine gute Gelegenheit, nach der «Coronapause» zusammen mit der Primarschule wieder einen Erste-Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler anzubieten. Und so blicken die 3 Samariterinnen vom Samariterverein Andelfingen am Nachmittag des 17. Mai 2023 in 27 gespannte und erwartungsvolle Gesichter.

Gestartet wird mit einem Wimmelbild, auf dem es von Notsituationen nur so wimmelt – und die Kinder versuchen herauszufinden, was hier alles passiert sein könnte. Nach diesem kurzen «Aufwärmen» und «Einstimmen» geht es «zur Sache».

### Druckverband, PECH-Regel, stabile Seitenlage

Eingeteilt in 3 Gruppen werden die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Notsituationen, die gerade ihren kindlichen Alltag betreffen könnten, vertraut gemacht – und dürfen nach einer kurzen Einführung dann selbst Hand anlegen. 2 ½ Stunden lang werden mit viel Eifer imaginäre stark blutende Wunden mit Druckverbänden versorgt, verstauchte Gliedmassen gemäss der PECH-Regel ruhiggestellt, mit (imaginärem) Eis gekühlt, verbunden und hochgelagert.

Ausserdem lernen die Kinder, wie man eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringt. Gerade rechtzeitig – denn schon folgt der «Alarm»: Ein Schüler ruft seine Kollegen zum Spielplatz – ein Kind liegt reglos unter dem Klettergerüst.

Also – wie war das noch mal? Was muss man als Erstes tun – und was waren doch gleich die weiteren Schritte?

Diese simulierte Notsituation soll die Kinder darin schulen, nochmals alles gerade Gelernte unter etwas mehr Druckaufbau in der Praxis anzuwenden – und sie sind mit viel Elan dabei.

Die Stunden verfliegen im Nu – und schon ist Zeit für die Feedbackrunde. «Was hat euch am besten gefallen?», fragen wir die Kinder. Anhand der Antworten auf den Feedbackzetteln zeigt sich, dass das selbständige Handanlegen und Üben sowie die Einteilung in verschiedene Gruppen sehr gut bei den Kindern ankamen. Auch schreiben viele, sie seien froh, jetzt zu wissen, was sie tun könnten – gerade auch in der stressreichen Situation, in der sie einem bewusstlosen Kameraden helfen müssen.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle den Samariterinnen, die mit viel Engagement und Herzblut im «Einsatz» waren. :-))

Es freut uns sehr, dass der Erste-Hilfe-Kurs so gut bei den Schülerinnen und Schülern ankam – und wir werden bald eine Folgeveranstaltung für jene Kinder anbieten, die wir diesmal angesichts von 50 Anmeldungen leider nicht berücksichtigen konnten.

Für das Elternforum  
Margit Schellhaass



NEWS

In der Bibliothek Henggart ist immer was los! Das erste Drive-in-Geschichtenkino war ein riesiger Erfolg. Die Kinder kamen mit ihren Bobbycars und anderen Gefährten in die Bibliothek und hörten eine Geschichte mit projizierten Bildern auf der Leinwand – spannend erzählt von Marlies Mertl. Das nächste Bobbycar-Kino findet am 27. September 2023 statt. Nicht verpassen – das wird toll!

Nicht nur diese Veranstaltung war ein Publikumsmagnet, auch die lebenden Reptilien von Aquatera-Herz hautnah in der Bibliothek zu erleben, war lehrreich und ein

spezielles Erlebnis. (Siehe auch Bericht in der Andelfinger Zeitung vom 23. Mai 2023.)

Ein Besuch bei den vielen verschiedenen Veranstaltungen für jede Alterskategorie lohnt sich immer – und ist eine Bereicherung für ein vielseitiges, aktives Dorfleben.

Viele neue Spiele und Tonie-Hörfiguren sind in der Bibliothek für die Sommerferien für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auf unserer Website finden Sie immer die aktuellen Angebote: [www.winmedio.net/henggart/#Start1](http://www.winmedio.net/henggart/#Start1).



VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 26. August 2023  
von 13.00 bis ca. 17.00 Uhr**

**Brändi-Dog-Plauschturnier**

Bilden Sie Ihr Zweierteam und melden Sie sich zum Brändi-Dog-Plauschturnier mit Carlos Wehrli an. **Achtung, nur noch wenige Plätze vorhanden!** Anmeldungen, unter [bibliothek@schule-henggart.ch](mailto:bibliothek@schule-henggart.ch), werden nach Eingang berücksichtigt.

**Mittwoch, 13. September 2023  
von 09.30 bis 10.30 Uhr**

**Neue und «gluschtige»  
Romane für Erwachsene**

Das Bibli-Team stellt neue Romane für Erwachsene vor. Ein spannender Morgen mit Kaffee und Gipfeli erwartet Sie. Wir freuen uns!

**Dienstag, 19. September 2023  
von 18.45 bis 19.00 Uhr**

**Gute-Nacht-Geschichte für  
Kinder und ihre Kuscheltiere**

Die Kuscheltiere dürfen anschliessend in der Bibliothek schlafen und können am Mittwoch, 20. September zwischen 9 bis 11 Uhr oder 15 bis 17 Uhr wieder abgeholt werden.

**Freitag, 22. September 2023  
von 09.30 bis 10.30 Uhr**

**Buchstart – für Kleinkinder  
ab Geburt und ihre Begleit-  
personen**

Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Ohne Anmeldung.

**Mittwoch, 27. September 2023  
von 14.00 bis 14.30 Uhr**

**G'schichteziit – Bobbycar-Kino**

Komm mit deinem «Gefährt» – in unser Drive-in-Kino! Lass dich überraschen von diesem Bilderbuchkino. Für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihrem Gefährt. Ohne Anmeldung.

**Öffnungszeiten**

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr und  
19.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr und  
15.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

In den Sommerferien vom 17. Juli bis 20. August 2023 ist die Bibliothek Henggart jeweils am Dienstag, 18. Juli, 25. Juli und 15. August 2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## NEUERSCHEINUNGEN



**Autorin:** Erika Schellenberger  
**Titel:** Alles behalten für immer. Ruth Rilke – Roman

*Ein einfühlsamer, bewegender Roman, erzählt aus Sicht des «Dichterkindes» Ruth Rilke*

1957, ein Spätsommertag im Künstlerdorf Fischerhude bei Bremen: Im früheren Atelierhaus der Bildhauerin Clara Westhoff wird renoviert. Tochter Ruth ist nach vierzig Jahren mit ihrer Familie und dem Nachlass des weltberühmten Vaters Rainer Maria Rilke heimgekehrt. Draussen im Garten, am Ufer der Wümme, wo unter alten Weidenbäumen Eisvögel brüten, holen Ruth Erinnerungen ein, an die Kindheit und das bewegte Leben mit ihren Künstlereltern.

*Ein ergreifender Roman, der faszinierende Einblicke in das aussergewöhnliche Verhältnis zwischen Rilke und seiner «kleinen grossen Ruth» bietet. Mit vielen Originalzitaten.*

*«Es ist wichtig, zu zeigen, wie sehr Ruth es als ihre Lebensaufgabe gesehen und verinnerlicht hatte, diesen Nachlass zu behüten und zu schützen. Das zu lesen hat mich sehr berührt.» Bettina Sieber-Rilke*  
*«... mutig und verständig und inständig in ihrem frühen Alleinsein ...» Rainer Maria Rilke über seine sechsjährige Tochter.*



**Autor:** Philipp Gurt  
**Titel:** Mord im Bernina Express – Roman/Krimi

Als der feuerrote Bernina Express zwischen dem Lago Bianco und dem Lej Nair den höchsten Punkt seiner Fahrt erreicht, gellt ein Schrei durch den Zug. Eine japanische Touristin hat eine junge Frau gefunden, die zweifellos Opfer eines Verbrechens geworden ist. Der Mörder muss sich im Zug befinden. Corina Costa, Beamtin der Kantonspolizei Graubünden, der man nachsagt, sie habe ein besonderes Gespür für die Berge und das Verbrechen, steigt inmitten dieser rauen Einsamkeit zu. Während der Ermittlungen erhält die Engadinerin Unterstützung von einem der Passagiere – Dirk Obermann, ein ranghoher Beamter des Bundeskriminalamts Wiesbaden, drängt ihr seine Hilfe auf, um den rätselhaften Fall zu lösen, und sorgt dabei für zusätzlichen Zündstoff.



**Autor:** Sebastian Fitzek  
**Titel:** Elternabend – kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt)

*Niemand auf der Welt entgeht dem «Charme» eines Elternabends! Ein lebenskluger und hinreissend komischer Roman im Stil von Sebastian Fitzeks Nr.1-Bestseller «Der erste letzte Tag»*

Der Kleinkriminelle Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Strasse. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und plätzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, den Eltern des 11-jährigen Hector, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Zwei wildfremde Menschen, zwischen denen kaum grösseres Streitpotential herrschen könnte, geben sich als Vater und Mutter eines ihnen völlig unbekanntes Kindes aus. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der grösste Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem...



**Autorin:** Freya Sampson  
**Titel:** Menschen, die wir noch nicht kennen – Roman

Libby Nicholls fährt frisch getrennt und ziemlich durch den Wind nach London, um ihre Schwester zu besuchen. Der erste Mensch, auf den sie im Bus trifft, ist Frank, ein älterer Herr. Sie kommen schnell ins Gespräch, er erzählt ihr, wie er 1962 im Bus derselben Linie eine junge Frau kennengelernt hat: eine Frau, die ihn mit ihrem Mut, zu sich selbst zu stehen, beeindruckt hat, eine Frau, die er nie wiedersah. Weil er die Fahrkarte verloren hat, auf der ihre Telefonnummer stand, ist es nie zum geplanten Treffen gekommen. In den letzten sechzig Jahren ist er immer wieder mit dem Bus durch die Stadt gefahren, nur um sie zu finden. Libby macht es sich mit Hilfe von Dylan, Franks Pfleger, zur Aufgabe, ihm bei seiner Suche zu helfen. Langsam beginnt auch sie, wieder Menschen in ihr Leben zu lassen. Doch mit Franks fortschreitender Demenz schwinden die Chancen, die Frau aus dem Bus aufzuspüren. Mehr als alles andere möchte Libby, dass Frank diese Frau, die sein Leben verändert hat, noch einmal sieht. Aber ihre Suche zeigt Libby auch, wie wichtig es ist, ihre eigenen Chancen auf das Glück wahrzunehmen – bevor es zu spät ist.



**Autor:** Robert Seethaler  
**Titel:** Das Café ohne Namen – Roman

*Ein Café und seine Menschen. Ein Mann, der seiner Sehnsucht folgt. Robert Seethalers neuer Roman.*

Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue, und auch Simon lässt sich mitreissen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, und genau genommen ist es gar kein richtiges Café, doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit – von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe, und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

*Das Café ohne Namen ist ein Roman über den menschlichen Drang zum Aufbruch. Mit einem Reigen unvergesslicher Figuren und seiner besonderen Aufmerksamkeit für die Details des Lebens erzählt Robert Seethaler davon, wie eine neue Welt entsteht, die wie alles Neue ihr Ende schon in sich trägt.*

# 18 VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli		
So.	16.07.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
Mo.-Fr.	17.07.-18.08.	Primarschule: Sommerferien
So.	23.07.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
So.	30.07.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
August		
Di.	01.08.	Gemeinde und Jodlerklub Tannhütte: Bundesfeier, Guggenhürli
So.	06.08.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
So.	13.08.	FEG: Erlebt-Gottesdienst (Geschichten aus dem Alltag)
So.	13.08.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
Do.	17.08.	Pro Senectute: Sommerfest, Guggenhürli
Sa.	19.08.	Röm-kath. Kirche: Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
So.	20.08.	Ev.-ref. Kirche: Familiengottesdienst zum Schulanfang, 17:00 h
So.	20.08.	FEG: Schulstart-Gottesdienst
Mo.	21.08.	Primarschule: Schuljahresbeginn
Fr.	25.08.	DTV: LA-Dreikampfmeisterschaften
Sa.-So.	26.-27.08.	aktiv + fit – Gymnastik für Frauen: Vereinsreise
So.	27.08.	Ev.-ref. Kirche: Open-Air-Gottesdienst mit Brass Band
So.	27.08.	MV Brass Band: Open-Air-Gottesdienst
Mi.	30.08.	Jazz at the Mill: Konzert, Rest. Bahnhof
Mi.	30.08.	Schützen: 4. Obligatorische Schiessübung (18:00 – 20:00 h)
September		
Sa.	02.09.	Mädchenriege / Jugi: Turn-, Spiel- und Stafettentag, Deutweg
Sa.	02.09.	Männerriege: Papier- und Kartonsammlung
Sa.	03.09.	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe, Pfungen
Sa.	02.09.	Schützen: Bezirks-Sommerschieszen in Henggart
So.	03.09.	TV / DTV: Turn-, Spiel- und Stafettentag, Deutweg
So.	03.09.	Ev.-ref. Kirche: Wald-Gottesdienst mit CEVI Hettlingen-Henggart
So.	03.09.	FEG: Allianz-Gottesdienst
So.	03.09.	Schützen: Bezirks-Sommerschieszen in Henggart
Mi.	06.09.	Gemeinde: Seniorenausflug
Mi.	06.09.	Henggarter-Ziit: Redaktionsschluss
Fr./Sa.	08./09.09.	TV / DTV: Schlussturnen / Schnellster Henggarter
Sa.	09.09.	Röm-kath. Kirche: Hl. Messe, Pfungen
So.	10.09.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
So.	10.09.	Rebbauverein: Rähhüslifest

So.	10.09.	Röm-kath. Kirche: ökum. Gottesdienst, Buch a.l.
Mi.	13.09.	Jazz at the Mill: Konzert, Rest. Bahnhof
Fr./Sa.	15./16.09.	Männerriege: Männerriege-reise
Sa./So.	16./17.09.	TV / DTV: Turnfahrt
Sa.	16.09.	Röm-kath. Kirche: Hl. Messe, Pfungen
So.	17.09.	Ev.-ref. Kirche und Kirchenchor: Dank-, Buss- u. Bettag, Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Suppenzmittag
So.	17.09.	Röm-kath. Kirche: ökum. Dank-, Buss- u. Bettag, ref. Kirche, Neftenbach
Sa.	23.09.	Kirchenchor: Chorausflug
Sa.	23.09.	Röm-kath. Kirche: Hl. Messe, Pfungen
So.	24.09.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
So.	24.09.	MV Brass Band: Konzert Herbstsonntag, Wilchingen
So.	24.09.	Röm-kath. Kirche: ökum. Erntedank, Familien-Gottesdienst, Bauernhof Pfungen
Mi.	27.09.	Jazz at the Mill: Konzert, Rest. Bahnhof
Oktober		
So.	01.10.	Ev.-ref. Kirche: Fam.-Gottesdienst 10:00 h / Erntedank m. Naturallgaben (Herberge zur Heimat)
So.	01.10.	Jodlerklub Tannhütte: Erntedank-Gottesdienst, Kath. Kirche St. Laurentius Wülflingen
So.	08.10.	Ev.-ref. Kirche: Gottesdienst
Mo.-Fr.	09.-20.10.	Primarschule: Herbstferien

Änderungen bleiben vorbehalten. Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf [www.henggart.ch](http://www.henggart.ch).



Bild: Andrea Biscioni

**Herausgeberin**

Gemeinde Henggart  
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Inseratpreise**

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00  
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00  
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00  
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

**Inserate**

bitte PDF-Datei an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Beiträge**

Senden Sie Beiträge als  
Word-Datei (Bilder separat) an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Redaktionsteam****Denise Grolimund**

Gemeinderätin

**Roli Zeindler**

Schule

**Michèle Mullis**

Kirche

**Elisabeth Ganz**

Layout

**Margit Schellhaass**

Lektorat

**Andrea Biscioni**

Fotos

**Werner Breitschmid**

Finanzen

**Auflage**

1150 Expl.

**Druck**

Padu Group AG

Landstrasse 34

8450 Andelfingen

**Redaktionsschluss**

3/2023 6. September 2023

Erscheint Kalenderwoche 40

**Hausarzt- und Notfallpraxis Winterthur / Weinland - Permanence**

An 365 Tagen im Jahr von 07.00 bis 22.00 Uhr Bahnstrasse 4, Henggart 052 317 57 57  
ausserhalb der Öffnungszeiten: Aertzefon 0800 33 66 55

**Ärzte [www.weinland-aerzte.ch](http://www.weinland-aerzte.ch)**

• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Andelfingen	052 317 31 71
• Dr. med. Eveline Lohri Reitbauer	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Rheinau	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Uhwiesen	052 659 12 00

**Spital**

Kantonsspital Winterthur Brauerstr. 15, Winterthur 052 266 21 21

**Kommunale Anlaufstelle**

Info- und Beratungsstelle Flaachtal 079 153 70 10

**Tierärzte**

• Tierarztpraxis Wyland, Kleinandelfingen	Weinlandstrasse 10	052 317 38 88
• Tierarztpraxis zur Schmiede, Henggart	Rebbergstrasse 5	052 316 20 20

**Gemeindeverwaltung Henggart**

Flaachtalstrasse 15 052 305 17 17  
Schalter offen: Montag 08:00–11:00 Uhr / 14:00–18:30 Uhr  
Dienstag / Donnerstag 08:00–11:00 Uhr  
Mittwoch 08:00–11:00 Uhr / 14:00–16:00 Uhr

**Schulhaus Langäcker**

Lehrerzimmer 052 305 15 50

**Schulverwaltung**

Schulhaus Langäcker, Hiltstrasse 10 052 305 15 55  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 07:45–09:45 Uhr

**Schul- und Gemeindebibliothek**

Im alten Schulhaus Dorfstrasse 39 052 305 15 52  
Dienstag 15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr  
Mittwoch 09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 15:00–17:00 Uhr

**Post**

im Volg-Laden Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr

**Pfarrämter**

• Ref. Henggart	Pfr. Adrian Furrer	052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunawata	052 315 14 36

**Pro Senectute**

• Ortsvertretung Henggart	Thomas Frei und Iris Kellerhals	052 232 45 23 052 316 11 27
---------------------------	------------------------------------	--------------------------------

**Rotkreuz-Fahrdienst**

• Koordination: Cristina Vena 079 856 29 07

**Spitex Flaachtal**

Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56  
Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

**Polizei**

Kapo Andelfingen Thurtalstrasse 17 052 305 21 11

**Forstbetrieb Neftenbach**

Forsthaus, 8413 Neftenbach Florian Tuchschnid 052 315 43 47

